

Musica

4888

K

3 A-10

URFILM 30 / 1995 ~~231~~ 240

Nr. 231 4888-K-3,1 = 13 Aufg.
 Nr. 232 K-3,2 = 14 Aufg.
 Nr. 233 K-3,3 = 14 Aufg.
 Nr. 234 K-3,4 = 17 Aufg.
 Nr. 235 K-3,5 = 17 Aufg.
 Nr. 236 K-3,6 = 14 Aufg.
 Nr. 237 K-3,7 = 14 Aufg.
 Nr. 238 K-3,8 = 14 Aufg.
 Nr. 239 K-3,9 = 16 Aufg.
 Nr. 240 K-3,10 = 14 Aufg.

Sächsische Landesbibliothek in Dresden

Handschrift Nr. Mus. 4888-K-3

Die Benutzung dieser Handschrift ist nur unter der Bedingung gestattet, daß der Entleiher der hiesigen Bibliothek ein Stück seiner auf die Handschrift bezüglichen Veröffentlichung geschenkwiese überläßt, sofern die Bibliotheksverwaltung nicht ausdrücklich auf die Überlassung verzichtet. Zum Abdruck, zum Durchzeichnen oder zur Herstellung von Lichtbildern ist besondere Erlaubnis einzuholen.

Beliehrende Auskünfte oder Hinweise auf der Bibliotheksverwaltung unbekannte Veröffentlichungen über diese Handschrift werden dankbar entgegengenommen.

Benutzer der Handschrift

Datum	Name, Beruf und Wohnung des Benutzers	Ort der Benutzung	Art der Benutzung (nur angegeben, wenn eine oder mehrere abgeschrieben, f. - verglichen, f. - abgelesen)	Zweck der Benutzung (die Veröffentlichung beabsichtigt und in welcher Form?)
10.2.82	Lafayette, F. J.	SLB	eingesehen	
18.2.92	Lafayette, F. J.	SLB	eingesehen	
11.9.95	Prof. Dr. F. J. Laf.	SLB	eingesehen	
3.6.2001	Gottschalk, St.	SLUB	eingesehen	
1.1.2001	4. P. M. 3227	SLB		
"	6. P. M. 3227	SLB		
"	9. P. M. 3227	SLB		
"	10. P. M. 3227	SLB		

III/9/2001 14 G 80/77

24/7. 72.

ek
 Lau's
 N.

Küster den
 en Haushalt
 sind
 ?
 un

LIEDER UND GESÄNGE

für eine Sopran- oder Tenor-Stimme mit Begleitung des

PIANO FORTE

componirt und

MADAME VICTOIRE KASTNER

hochachtungsvoll zugeeignet

VON

C. C. REISSIGER

Königl. Sachs. Kapellmeister

OP. 123.

Eigenthum des Verlegers.

34^{te} Liedersammlung.

Einbezichnet in das Archiv der vereinigten Musikalien-Verleger.

Dresden, bei Wilhelm Paul.

Pr. 16 Gr.

1842



Ms. 4828-K-3/6

Nº 1. DIE SENNERIN UND IHR SCHATZ.

C.G. Heissiger, Op. 428.

3

Moderato,
Gemüthlich.

SINGSTIMME

PIANOFORTE.

F. 1. Er steigt auf die Alm, vonder Al-me steigt sie, früh
F. 2. Sie ja-elt und duelt tief un-ten im Thal, auf der
F. 3. Schwarzen-gi-ge's Diradel, sag' hast mich denn gern? und

1. Mor-gen, spät Abends, war-um denn und wie? und kommt er von Wei-tem, so wird sie wie Blut, und kommt sie von Wei-tem, so lüpfet er den
2. Büch knallt sein Stutzen, dem Knall folgt der Fall. Und A-bends im Mondschein du kehret er zu-rück, ein statt-li-cher Gensbart ver-kün-digt sein
3. soll ich dir bu-len vom Him-mel ein'n Stern? Du schol-mi-scher Bibb-du, lass' blin-zeln den Stern, zum Her-zen und Küs-sen thut's auch die La-

1. *Hut, und kommt sie von Hei-tem, so lüpfst er den Hut.*
 2. *Glück, ein statt-l-cher Gensbart ver-kün-digt sein Glück.*
 3. *tern, zum Hei-zen und Küs-sen thut's auch die La-tern.*

2mal D.S.

Duf du duf du dui dui dui dui dui du, dui du dui du dui dui dui du, dui du, dui du!

(Häherl.)

Du *du* *dui* *du* *dui* *dui* *dui* *dui* *du*, *dui* *du* *dai* *du* *dui* *dai* *dai* *du*, *dui* *du*, *dui* *du*
(Hallelujah.)

2mal D.S

ritard.

pp ritard.

FP

Nº 2. GRUSS AN MADONNA.

Andante.

SINGSTIMME.

PIANAFORTE.

mf

con devozione.

mf

p *ten.*

mf

f

cresc.

1. Ich em - por zu Dir; Ma - ri - a Bild der rein - sten
 2. Got - tes - soh - ne gleich, wirst auch als Heil das Herz ver -
 3. je - de Er - den - muth; Dein Vor - bild trö - stet mich im
 4. Blü - then sind von Dir, das stil - le schö - ne Lie - bes -

1. Lie - - - he, ge - grüß - - - set sei - - - Du mir, ge - grüß - - -
 2. ste - - - hen, Ma - ri - - - a gna - - - den - reich! Ma - ri - - -
 3. Lei - - - den, Du flehst für mich im Tod, Du flehst - - -
 4. le - - - ben, ge - grüß - - - set sei - - - Du mir, ge - grüß - - -

cresc. *p*

1. - - - sei - - - sei - - - du mir, Ma - ri - - - a, Ma - ri - - -
 2. - - - a gna - - - den - - - reich, Ma - ri - - - a, Ma - ri - - -
 3. - - - für mich im Tod Ma - ri - - - a, Ma - ri - - -
 4. - - - sei - - - sei - - - Du mir Ma - ri - - - a, Ma - ri - - -

cresc. *p* *cresc.*

1. a! Ma - ri - - - a!
 2. a! Ma - ri - - - a!
 3. a! Ma - ri - - - a!
 4. a! Ma - ri - - - a!

pp *3 mal D.S.* *FINE.*
F. 2. Da
F. 3. Da
F. 4. Das

depress. *pp* *ppp* *FINE.*
Ped.

(Caroline Leonhardt-Lyser.)

Nº 3. DER JUNGE HERR UND DAS MÄDCHEN.

SINGSTIMME. Allegretto con moto.

Mägdelein pflücket Beeren, in des Wäldes Mitten, kommt auf schwarzem Ros-se junger Herr ge-
Hö-re lie-bez Mädchen! heut' in diesem Hagen kam ich mit den Freunden, um das Wild zu

PIANOFORTE. *p*

SINGSTIMME. Moderato. *un poco rallent.*

ritten, und nei-get sich artig und springet vom Pferde, die Maid schlägt er-röthend das Auge zur
jagen, und kann um nicht finden zum Städtchen die Hege. "Zieh, lieb-li-che Hirtin, da hin, die

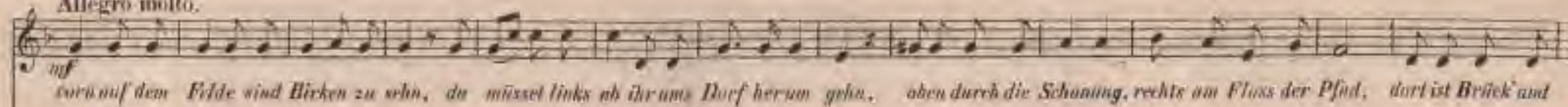
PIANOFORTE. Moderato. *p* *ff* *un poco rallent.*

SINGSTIMME. Allegro moderato.

Er - - de. Führet dieser Pfad mich bald zum Wäld her - aus? "Wohl bei gu-ter Zeit noch kommt der Herr nach Haus, gleich
Ste - - ge...

PIANOFORTE. *mf* *p*

Allegro molto.

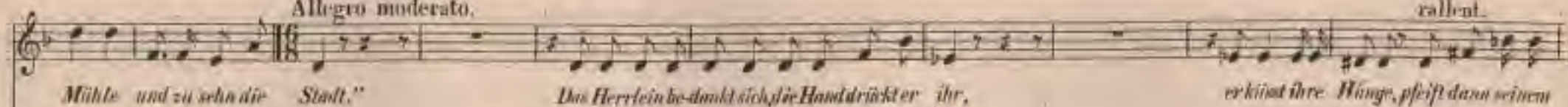


Allegro molto.



Allegro moderato.

rallent.



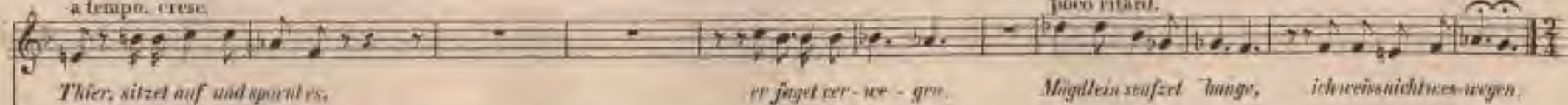
Allegro moderato.

rallent.



a tempo. cresc.

poco ritard.



a tempo.

cresc.

poco ritard.



Tempo 1^{mo}

Mägdlein pflücket Be - ren in des Wal - des Mit - ten, kommt auf schwarzem Bos - se jun - ger Herr ge -

Tempo 1^{mo}

mf

accelerando. *calando.*

ritten, und ru - fet von Fer - ne "zeig un - de - ren Weg, nicht finde durchs Häu - ser beim Thof ich den Steg, keine Brü - cke kann ich, keine Fahrt er - spahn;

accelerando. *calando.*

lento. *Allegro moderato.*

willst mich armen Jungen denn ertrinken sehn? "So rei - te der Herr denn am Kirchhof den Pfad! "Gott lohn' ex - die Mädchen!" "Ich

lento.

p

rallent. Più mosso. Andantino.

dan - - ke der Gaus." In den Wäld den Hüg hin er jaget ver - we - gen; Mägdelein senf-zet han - ge,

rallent. Più mosso. Andantino.

et ich weiss ver - we - gen! Mägdelein pflücket Bee - ren in des Wäld-des Mit-ten, kommt auf schwarzem

Tempo 1^{mo}

accelerando. rallent.

Ros - se jun-ger Herr ge - ritten, und ruft con neuem: "zeigst so du, o Mädchen, durch ieweglose Gräben den Pfad mir zum Städtchen? Ist auf die-rem

cresc. accelerando. rallent.

a Tempo.

Heg doch wohl seit lan- gen Jahren kann auch Holzein Bauer in den Wald ge- fahren. Den ganzen Tag jög' ich, nicht fütternd mein Ross. Der Rei-ter ist

a Tempo.

p

müde, sein Thier athem-los. Nie - der sitz' ich, will mich aus dem Quell er-quicken, will mein Rosse ent-zün - men, auf die Hei- de es schicken!

un poco

p *pp*

er neiget sich artig, und springet vom Pferde: die Maid schlägt er-röthend die Äuglein zur Erde, er ist still, sie reuf-zet!

ritard.

f *p*

Moderato.

Doch nicht lang es wäh-ret dass ihn laut, sie lei-se, muss sprechen höret. Doch weil grad' ein Luftzug das Händchen durch-

ritard. *Moderato.*

pp

crescendo. *rallentando.*

achte, die Härte des Herrlein nicht recht ich er-spühte, doch aus Wort und Mienen hab' ich dange-le-sen, dass nicht mehr vom He-ge das Gespräch ge-wesen,

pp

senpre crescendo. *rallentando.*

pp

Andante.

nicht mehr vom He-ge, (A. Mickiewitzsch.) (Übersetz. von G. v. Blackensee.)

Andante. *Allegro.*

p *sf* *p* *p*

Nº 4. GUTE NACHT.

Moderato.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

pp marcato.

pp

1. Sucht und schweigend, wie Ge-
 2. Müt - chen mit den hol - den

1. spen - ster steht ich mich zu Klärchens Fen - ster hin zu blü - de, zehleich auf Ze - hen,
 2. Größ - chen; schau her - aus aus dei - nem Stüb - chen, dein Ge - treu - er kommt ge - gan - gen

1. he - he wenn die Blüthen we - - - - - hen. Ringt ist stil - le stum - me
 2. ei - nen Blick noch zu em - pfan - - - - - gen. Ringt ist Stit - le, fürh - le

marcato.

1. Nacht nur die treu-e Lie-be wacht: weicht und laßt auf scheuen Flüs-sen schönes Klär-chen Dich zu
 2. nichts, Al-le-schweigt nur Lie-be spricht: Wä-ren's hundert lan-ge Mei-len, trieb's mich heut zu Dir zu

1. grüß-sen, wa-che auf! wa-che auf! wa-che auf!
 2. ei-len, schau her-aus! schau her-aus! schau her-aus!

1 mal D.S. $\text{\text{♩}}$ un poco più mosso.
 F. 3. Ha! Ich hör'den Für-hang rau-sen, Klär-chen neigt sich mir zu

lauschen, Zitherkling die schön - sten Wei - sen Klär - chens Engelreiz zu pref - sen. —

crescendo e accelerando il tempo.
 Horch! wie Tritte? ha, es naht! Stimmen hör'ich — weh, Ver - rath! Klärchen, Klärchen fort vom Gitter, leise

Tempo 1^{mo}
 lei - se flüstere Zither, gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht! (Weitter.)

Nº 5. WIEGENLIEDCHEN.

15

SINGSTIMME. Allegretto.

PIANOFORTE. *pp* *legato.*

V. 1. Langsam wieg und lei - - se Schaukel-bettchen du, jetzt mein Kind zur Ruh;
 V. 2. Un-ter auf-tem Wie - - gen, Summen und La - lein, soll es wohl ge - dehn,
 V. 3. Hol-de Träume - zieh - - te aus dem Pa-ra - dies, ach, um-schwebt es süß,
 V. 4. Mit dem Mor-gen - ru - - the weck' es dann mein Kuss zu des Tags Ge - nuss;

1. fromme Lie - der - sei - se tö - ne sanft da - zu, tö - ne sanft da - zu.
 2. schließ es mit Ver - gön - gen sei - ne Au - ge - lein, sei - ne Au - ge - lein.
 3. dass es wohne im Lich - te En - ge - lein es grüß, En - ge - lein es grüß,
 4. und ein Him-mels - lu - te sei sein Ge - ni - us, sei sein Ge - ni - us.

sf *crsu.*

3mal D. S. *pp*

pp *Schluss.*

Micro. 4885
K 3

